

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schleittau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 24 · April 2013 (Nummer 4/27.03.2013) · 0,33 Euro

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleittau und des Ortsteiles Dörfels, sehr verehrte Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes,

wenn wir heute am 19. März bei Redaktionsschluss für das Amts- und Mitteilungsblatt aus dem Fenster schauen, könnte man sagen: „Statt 15 Grad Wärme 15 cm Neuschnee“. Der anhaltende Winter bewirkt uns dieses Jahr auch im März noch so richtig mit Kälte und Schnee, sodass an das Eiersuchen im Grünen noch niemand zu denken wagt. Auch unsere geplante Frühjahrsreinigung wird sich kaum bis Ostern noch realisieren lassen, sodass wir den Frühjahrsputz witterungsbedingt verschieben müssen. Auch bitten wir um Verständnis, dass die im Amtsblatt März angekündigte Veranstaltung Osterhase auf Schienen auf dem Bahnhof Schleittau leider ersatzlos ausfallen muss, da der Sonderzug nach Schleittau ersatzlos abbestellt wurde. Es war ja geplant eine Ostereiersuche auf dem Weg von Scheibenberg nach Schleittau im Stadtwald durchzuführen, welche bei diesem Wetter wohl kaum denkbar und durchführbar ist. Hiermit fällt auch die Pendelfahrt von Schleittau nach Schwarzenberg und zurück aus. Wir bitten alle Bürger und Gäste um Verständnis. Dennoch ist auch bei jedem Wetter zu Ostern ein Spaziergang durch unser Städtchen Schleittau mit seinen Parkanlagen lohnenswert und die Ostermatinee im Schloss am Ostermontag wird auf jeden Fall durchgeführt.

Zu den in diesem Jahr geplanten Baumaßnahmen mit Investitionen durch die Stadt Schleittau sei gesagt, dass bereits vom 25. März, also von der 13. KW, bis einschließlich 14. KW und 5. April die Fensterauswechslung in unserer Grundschule am Beutengraben geschehen soll. Es soll dann nach Auftragsvergabe zügig die malermäßige Erneuerung der Außenfassade erfolgen. Auch die geplante Maßnahme vom AZV Abwasserzweckverband Oberes Zschopau- und Sehmatal mit dem Einbau des Sammlers an der Zschopau und Böhmisches Straße soll bereits der Baubeginn in der 14. KW, also in der Woche nach Ostern beginnen und sich bis zur 22. KW in der letzten Maiwoche hinziehen. Auch hier ist die Stadt Schleittau mit Sanierung der Straßendecke und Einbau von Straßenbeleuchtung investitionsmäßig mit beteiligt.

Um den geforderten Bestimmungen zum Arbeits-, Brand- und Gesundheitsschutz gerecht zu werden und somit ein Weiterbetreiben unseres Feuerwehrdepots am Unteren Waldweg zu gewährleisten,

**ERZGEBIRGISCHE
AUSSICHTSBahn**

Sonderzugfahrten 2013
Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg

27. & 28. April
25. & 26. Mai
22. & 23. Juni
27. & 28. Juli
17. & 18. August
5. & 6. Oktober

Logos: European Union, EPLR, and ERZGEBIRGE.

Anzeige



Dachdeckerei Meinelt GmbH

Meisterbetrieb

Waldweg 1a · 09487 Schleittau

Telefon 037 33 / 66 902 · Fax 037 33 / 66 919 · Funk 01 73 / 850 90 47

www.dachdeckerei-meinelt.de · info@dachdeckerei-meinelt.de



Familie Frank Meinelt, Daniel Meinelt sowie Mitarbeiter

wünschen ein frohes Osterfest!

macht sich ein dementsprechender Umbau erforderlich. Auch hier sind Planer und Statiker dabei, Möglichkeiten und Varianten zu suchen, um dementsprechende Lösungen zu finden, damit auch dieses Gebäude für eine weitere zukünftige Nutzung durch die Feuerwehr dementsprechend saniert und umgebaut werden kann.

Wann und wie mit der Sanierung unseres Rathauses fortgeführt wird ist derzeit noch unbestimmt, so dass die Stadt Schlettau bis jetzt noch nicht wieder in ein Programm für Stadtsanierung oder ähnliches Förderprogramm aufgenommen werden konnte und andere Fördermöglichkeiten in diesen Jahr nicht in Anspruch genommen werden können. Ebenso hängt die weitere Sanierung und somitige Nutzungsmöglichkeit von der Bildung einer neuen Stadt ab. Wie bekannt, stagnieren derzeit leider die Verhandlungen hierzu. Dennoch hält die Stadt Schlettau und die Gemeinde Crottendorf an der Bildung eines möglichen Dreierbundes mit der Gemeinde Crottendorf, der Stadt Schlettau und der Stadt Scheibenberg fest, mit der freibleibenden Option, dass möglicherweise die Stadt Elterlein auch im Nachhinein noch an diesen Dreierbund andocken könnte. Eine Variante das die Gemeinde Raschau-Markersbach mit in den neuen Städtebund einbezogen werden könnte wird aus der Sicht von Crottendorf und Schlettau nicht befürwortet, da dies den Rahmen der Bildung einer neuen Stadt auch geografisch gesehen sprengen würde. Wir hoffen und wünschen, dass sich die Stadt Scheibenberg alsbald positioniert, damit eine mögliche Fusion unserer Gemeinden auch zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger erfolgreich weitergeführt werden kann. Ein gutes Beispiel der Zusammenarbeit sind hierbei die Vereine. Wie auch die 21. Schnitzertage im Erzhammer wieder gezeigt haben, konnten hier die Schnitzvereine unserer Region, so auch unser Schlettauer Schnitzverein, zur Freude der Besucher und Gäste ein Wochenende lang ihre Exponate darstellen und die schöne Volkskunst des Schnitzens zur Schau stellen. Aber auch die Bergknappschaften und Erzgebirgsvereine zeigen wieder bei Auftritten, dass sie eine Einheit darstellen und präsentieren unsere Region nach außen. Auch der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. konnte Kooperationspartner Dampfbahnroute Sachsen werden, damit das Projekt „Dampfnostalgie Deutschland“ zentral vermarktet wird und eine verbindliche Kooperation über die Dampfbahnroute zu bestimmten touristischen Highlights in unseren Erzgebirge durch bestimmte Leistungen erfolgt. So kann über dieses Netzwerk jetzt auch unsere Erzgebirgsregion mit den an der Eisenbahnstrecke von Annaberg nach Schwarzenberg liegenden Gemeinden und Tourismuseinrichtungen besser und umfassender vermarktet werden. In diesen Zusammenhang sei nicht unerwähnt, dass das Projekt Erzgebirgische Aussichtsbahn auch in diesen Jahr wieder über den Tourismusverband Erzgebirge fortgesetzt und entwickelt wird. Somit ist es wieder möglich, dass an 6 Fahrtwochenenden im Jahr 2013 die

historischen Triebwagen und am letzten Fahrtwochenende auch die Dampfeisenbahn der Erzgebirgischen Aussichtsbahn zum Einsatz kommt und zu einer Fahrt über unsere schöne Erzgebirgsstrecke zu den touristischen Zielen in den jeweiligen Anliegerkommunen finden. Alle Bürger, Gäste und Interessierte sind zu diesen Fahrten herzlich eingeladen. Fahrkarten hierzu gibt es im Vorverkauf über den Tourismusverband Erzgebirge in Annaberg oder in der Tourist-Information Schwarzenberg bzw. beim Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde in Schwarzenberg. Wir würden uns freuen, wenn sie regen Gebrauch von dieser schönen Möglichkeit der kurzweiligen Freizeitgestaltung mit Ihrer Familie und Kindern verbringen. Bitte steigen Sie ein und lassen Sie sich durch unsere schöne Landschaft des Erzgebirges fahren. Der Anschluss hierzu steht Ihnen in Annaberg-Buchholz bzw. Schwarzenberg natürlich auch die Triebwagen der Erzgebirgsbahn oder die Busse vom Regionalverkehr Erzgebirge dementsprechend bereit. Den Fahrplan für die Erzgebirgische Aussichtsbahn entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern oder den dementsprechenden Aushängen. Auf der Innenseite dieses Amtsblattes im Veranstaltungsteil haben wir diesen ebenfalls abgedruckt.

Zum Maibaumaufstellen Ende April sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau sowie des Ortsteils Dörfel gern eingeladen. Auch hier sind die Termine im Innenteil dieses Amtsblattes dargestellt.

Unser Gruß gilt den Konfirmandinnen und Konfirmanden, welche in diesen Monat einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit. Außerdem eine recht schöne Feier und viele Geschenke. Natürlich gilt dies auch für die in Schlettau begehenden Jubelkonfirmanden, welche vor Jahren in Schlettau zur Schule gingen und nun hier in Ihrer Heimat noch wohnhaft sind oder aber auch teilweise aus weiter Ferne anreisen, um wieder Ihre alte Heimat zu besuchen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen wunderschönen Monat April und ein schönes erlebnisreiches Osterfest, in der Hoffnung, dass wir uns mit jedem Wetter anfreunden und damit leben können.

Bauernregeln für den Monat April: „Quaken die Frösche im April, noch Schnee und Kälte kommen will.“ Und „April nass, füllt Scheun und Fass.“

Es grüßt Sie mit freundlichem Gruß

Jochen Meyer

Organisationsleiter

im Namen des Bürgermeisters und des Stadtrates der Stadt Schlettau

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 29. Januar 2013

Beschluss-Nr. 01/13

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22. November 2012.

Beschluss-Nr. 02/13

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 20. Dezember 2012.

Beschluss-Nr. 03/13

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt folgende Sitzungstermine für die ordentlichen Stadtratssitzungen im Jahr 2013 wie folgt:

28. Februar 2013
21. März 2013
18. April 2013
30. Mai 2013
27. Juni 2013
Sommerpause
29. August 2013
26. September 2013
17. Oktober 2013
21. November 2013
19. Dezember 2013

Beschluss-Nr. 04/13

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für die Fenstererneuerung an der Grundschule Beutengraben 1 in Schlettau an den preisgünstigsten Bieter, der Firma S & W Wohnholz GmbH aus Scheibenberg, zum Bruttopreis von 61.270,26 EUR zu erteilen. Dieser Beschluss steht jedoch unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Beschluss-Nr. 05/13

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt nachträglich für die Abwicklung von Grundstücksverkehrsgeschäften, welche nicht vorhersehbar und dadurch im HHPL 2012 nicht eingestellt werden konnten, die Kosten in einer Gesamthöhe von 2.135,50 EUR zu genehmigen.

Schöffenvwahl 2013

Bewerbersuche

Die Städte Scheibenberg und Schlettau sind gehalten, für die Schöffenvwahl2013 jeweils eine Vorschlagsliste zu erstellen. Es werden hiermit alle bereitwilligen Bürger zwischen 25 und 70 Jahren aufgefordert,

sich unverzüglich, spätestens jedoch bis zum 31. Mai 2013

für das Schöffenvamt zu bewerben.

Die neue Amtsperiode wird vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2018 dauern.

Bewerbungen nimmt Hauptamtsleiterin Tuchscheerer, Stadtverwaltung Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg, entgegen.

Tuchscheerer

Hauptamtsleiterin

Abbrennen von Höhenfeuern am 30.04.2013

Die Stadt Schlettau weist aus Anlass der zur Walpurgisnacht zur Tradition gewordenen Höhen- bzw. Hexenfeuer wieder auf die Melde- und Genehmigungspflicht zum Abbrennen solcher Feuer hin (Polizeiverordnung der Stadt Schlettau § 9 Abs. 4). Um Irrtümer bei Brandmeldungen in dieser Nacht ausschließen zu können, sind Antragstellungen zum Abbrennen eines Höhen- oder auch kleineren Hexenfeuers **bis spätestens zum 19.04.2013** in der Stadtverwaltung der Stadt Schlettau **schriftlich** einzureichen.

Dieser Antrag sollte unbedingt Folgendes beinhalten:

- Name und Adresse des Antragstellers
- Grundstück, auf welchem das Feuer entzündet werden soll
- Name und Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn nicht mit Antragsteller identisch
- Flurstücksnummer bzw. Lage des Grundstückes
- Benennung des Verantwortlichen

Die Genehmigung kann nur durch den Antragsteller oder einen Beauftragten bis zum 26.04.2013 in der Stadtverwaltung bei Zahlung von 8,00 Euro Verwaltungsentgelt abgeholt werden. Die Zusage der Genehmigung ist nicht möglich.

Die Vorschriften und Gesetze von Bund und Land zum Umwelt- und Naturschutz und zur Abfallbeseitigung sowie die Grundpflichten aus der Kreislaufwirtschaft und der damit in Verbindung stehenden Abfallbeseitigung sowie die Bestimmungen zur unerlaubten Abfallentsorgung/§ 9 der Polizeiverordnung der Stadt Schlettau) sind einzuhalten.

Zum Abbrennen dürfen nur organische Stoffe, wie Holz und dergleichen gelangen. Das Verbrennen von Autoreifen und anderen umweltbelastenden Stoffen ist verboten. Für Abfälle sind geeignete Behälter aufzustellen. Das Zerschlagen von Glasflaschen ist zu unterlassen. Die Besucher der Höhenfeuer bitten wir um Rücksichtnahme gegenüber den Grundstücksanliegern.

Die FFw Schlettau und die FFw Dörfel behalten sich Kontrollen vor dem Abbrennen der Feuer vor.

Der Termin für die Beantragung eines Feuers ist unbedingt einzuhalten, da diese dann zum Landratsamt (Brand- und Katastrophenschutz) gemeldet werden müssen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Feuer, die nicht angemeldet sind, stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können als solche geahndet werden.

Stadtverwaltung

Schlettau

Informationen aus dem Rathaus

Frühjahrsputz und Straßenreinigung

Auch dieses Jahr sollte der Frühjahrsputz wieder bis Ostern erfolgen. So bleibt uns bis dahin zwar nicht viel Zeit, aber die meisten Grundstückseigentümer werden die Straßenreinigung wegen des schönen Wetters schon durchgeführt haben, nicht nur ihre Privatgrundstücke, sondern auch als Anlieger an öffentlichen Verkehrsflächen sind diese entsprechend der Straßenreinigungssatzung von Winterunrat und Schmutz zu säubern. Auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und weitere Helfer sind bemüht, die öffentlichen Flächen zu reinigen.

Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und die in Ihrer Obhut als Anlieger liegenden öffentlichen Wege, Straßen, Plätze und Böschungen bzw. Ränder, auf Straßen ohne Fußweg, einen 1,5 m breiten Streifen an der jeweiligen Anliegerseite bis zum 13. April 2013 zu säubern. Den Reinigungspflichtigen wird durch die Stadt Unterstützung beim Abtransport und Entsorgung des Reinigungsgutes kostenlos angeboten. Dies betrifft aber nur das Reinigungsgut von öffentlichen Flächen. Für den Abtransport ist an geeigneten Stellen auf Haufen das Reinigungsgut zu sammeln, welches dann vom Bauhof der Stadt abgeholt wird (gilt nur für den Frühjahrsputz auf öffentlichen Flächen, **keine Privatentsorgung**).

Bei Bedarf können die Bürger auch in der Stadtverwaltung Schlettau anrufen (Tel.: 0 37 33/6 80 70) und die Abholung des Kehrsgutes anmelden. In Anbetracht dessen, dass die Stadt Schlettau auch große Grünflächen von städtischen Anlagen (Rosen- und Schlosspark) zu reinigen und von Laub zu befreien hat, sind wir hierbei auf die Unterstützung von freiwilligen Helfern, Bürgern, Vereinen, der Schule, der Freiwilligen Feuerwehr und Anliegern angewiesen. Wir bitten um Ihre Mithilfe beim Frühjahrsputz.

Um den Frühjahrsputz besser zu koordinieren, bitten wir Sie, Ihre Mithilfe bei der Stadtverwaltung Schlettau unter der Rufnummer: 0 37 33/6 80 70 anzumelden.

Somit kann die Reinigung eingeteilt und mit dem Bauhof abgestimmt werden.

Des Weiteren bitten wir bereitwillige Bürger oder Vereinsmitglieder um Mithilfe bei der farblichen Erneuerung der Park- und Landschaftsbänke. Auch hier bitten wir Sie Ihre Mithilfe bei der Stadtverwaltung Schlettau oder im Bauhof zu signalisieren.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten.

Das Ordnungsamt

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Wo.-zi., Ki.-zi., Schl.-zi., Kü, Bad (Wanne/WC), Vorsaal 63 qm

1 Wohnung; 3 Zimmer 98 qm

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi. mit separat. Kinderbereich, Küche, Bad/IWC, Flur, kl. Abstellraum, kl. Computerbereich, separat. Gasheizung, Gartennutzung möglich

74 qm

1 Wohnung; offener Küchen-Wohnbereich, Ki.-zi., Schl.-zi., Flur, Bad/DU/WC

80 qm, 1. OG

1 Wohnung; DU,WC,HZ

50,9 qm, DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ

49,55 qm, DG

1 Wohnung; 2 Zimmer, Stellplatz oder Garage

59 qm, EG

1 Wohnung; 3 Zimmer

87 qm, DG

1 Wohnung; 2 Zimmer, Bad/WC

58 qm, Erdgeschoss

1 Wohnung; Wo.-zi., Küche, Bad, Flur, Schl.-zi., Autostellplatz 49 qm

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 02.04.2013; 18.00 Uhr **D. Meinelt**
OTS Photovoltaikanlagen Bereich Schlettau
Dienstag, 16.04.2013, 18.00 Uhr **T. Dittrich**
Ausbildung mit Motorkettensägen
Dienstag, 23.04.2013, 18.00 Uhr **Wehrleitung**
Vorbereitung Feuerwehrfest
Montag, 29.04.2013, 18.00 Uhr **Wehrleitung**
Maibaum aufstellen

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.04.2013 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 12.04.2013, 17.00 Uhr **C. Dietze**
Technische Hilfeleistung
Freitag, 26.04.2013, 17.00 Uhr **C. Dietze**
Praktische Übung Brandklassen
Montag, 29.04.2013, 18.00 Uhr **Jugendleitung**
Maibaum aufstellen

Schulnachrichten

Schneemann bau'n und Schneeballschlacht, Winter ist so schön ...

Zwei Winterferienwochen voller Spaß und Bewegung liegen hinter uns. Wir haben gebastelt, experimentiert, getanzt, waren Schlittschuh laufen, haben eine super Faschingsparty gefeiert, die Feuerwehr besucht und es uns gut gehen lassen. Die Mädchen und Jungen erlebten vielseitige und spannende Tage und hatten sichtbar viel Freude.

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an die Freiwillige Feuerwehr. Begeistert von den Ausführungen zur Technik und der Fahrt mit den Einsatzfahrzeugen hatten unsere Hortkinder ein nachhaltiges Ferienerlebnis.

Aber auch der Stadtverwaltung, dem Spiel- und Schreibwarenstübl, dem Cafe Schreiber, dem Blumengeschäft Thefs und dem Schloss Schlettau gilt unser Dank. 38 Hortkinder haben zum traditionellen »Faschingsbetteln« bei ihnen viele Süßigkeiten bekommen.

Als Resümee des Ferienprogramms kann man sagen, wir sind unserem Motto treu geblieben: »Jedes Kind sollte sich einmal am Tag als Sieger fühlen«!

Ihr Johanniter Hort-Team



Kalter Mann



Besuch der Feuerwehr

Bereitschaftsdienste

Urlaubsmeldung

Die Gemeinschaftspraxis
Dipl.-Med. Hans Georg Lembcke
R.-Breitscheid-Straße 3
09487 Schlettau

bleibt vom **22. bis 26. April 2013** wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Praxis Weiser: Tel.-Nr. 03 73 44/84 70
Salzweg 208, 09474 Crottendorf

Praxis Oehme: Tel.-Nr. 03 73 44/82 61

An der Arztpraxis 56 E, 09474 Crottendorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 0 37 33/1 92 22 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do. 19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Mi. 13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr
Feiertage 07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
01.04.2013	Frau Dipl.-Stom. Christel Böttcher Tel.: 0 37 33/2 34 90 Buchholzer Str. 14, Annaberg-Buchholz
06.04. - 07.04.2013	Herr Dipl.-Stom. Christine Melzer Tel.: 03 73 49/74 70 Hohe Gasse 4, Elterlein
13.04. - 14.04.2013	Herr Dipl.-Stom. Heike Müller Tel.: 0 37 33/4 21 05 Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz
20.04. - 21.04.2013	Frau Dr. Bettina Levin Talstraße 4, Sehmatl-Sehma Tel.: 0 37 33/6 62 70
27.04. - 28.04.2013	Herr Dipl.-Stom. Christian Böttcher Tel.: 0 37 33/2 34 90 Buchholzer Str. 14, Annaberg-Buchholz
01.05.2013	Zahnarztpraxis Dr. Hartmann/Dr. Wobst Tel.: 0 37 33/67 90 30 Straße der Einheit 19, Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Landratsamt Erzgebirgskreis
Abteilung 4 Bauaufsicht,
Vermessungs- und
Ordnungsverwaltung
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
SG Tierseuchenbekämpfung/Tierarzneimittelüberwachung

Marienberg, 13.03.2013
AZ: 508.111/13-441

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 25.03.2013 - 05.05.2013

Gebiet Annaberg

25.03. - 31.03.2013 Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder
01 71/2 33 67 10

Kleintierpraxis

Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 01 73/9 17 33 84

Kleintierpraxis/

Landwirtschaftliche Nutztiere

01.04. - 07.04.2013 Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-
Buchholz, Tel. 01 60/96 24 67 98

Kleintierpraxis

Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel. (03 72 97) 47 63 12 oder
01 62/3 79 44 19

Kleintierpraxis/

Landwirtschaftliche Nutztiere

08.04. - 14.04.2013 Frau TÄ Sandy Dathe/Gelenau
Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder
01 74/3 16 00 20

Kleintierpraxis/Pferde/

Landwirtschaftliche

Nutztiere (nur bedingt)

15.04. - 21.04.2013 Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder
01 71/2 33 67 10

Kleintierpraxis

Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel. (03 72 97) 47 63 12 oder
01 62/3 79 44 19

Kleintierpraxis/

Landwirtschaftliche Nutztiere

22.04. - 28.04.2013 Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-
Buchholz, Tel. 01 60/96 24 67 98

Kleintierpraxis

Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 01 73/9 17 33 84

Kleintierpraxis/

Landwirtschaftliche Nutztiere

29.04. - 05.05.2013 Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder
01 71/2 33 67 10

Kleintierpraxis

Herr TA Alexander Ambrecht/Schlettau
Tel. 01 62/3 28 04 67

Landwirtschaftliche Nutztiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke
Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold
Nelkenweg 38
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0 37 33/ 6 68 80
oder 01 71/7 70 85 62

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,
Waltersdorf, Sehma,
Cranzahl, Neudorf,
Scheibenberg, Oberscheibe,
Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa,
Frohnau, Kleinrückerswalde
TA Ambrecht

Wir gratulieren

Konfirmanden Kirchgemeinde St. Ulrich Schlettau 2013

Konfirmation am 21.04.2013 aus Schlettau:

Anna Beyer
Linda Kaden
Johanna Lorenz
Martha Maria Panzer
Lisa Thomas
Natalie Walther
Hannah Ziller
Lisa Zschöck
Kilian Beyer
Kurt Groß
Stanley Kestner
Nils Neukirchner
Toni Stich
Johnny Süß
Lucas Schreiter (wird in Chemnitz konfirmiert)
aus Waltersdorf:
Arwed Rohde
Johann Schnedelbach

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Unseren Geburtstagskindern im
April 2013 wünschen wir auf diesem Wege
alles erdenklich Gute, beste Gesundheit
und sowie Gottes Segen.**



am 07.04.	Frau Magdalena Bley	zum 92. Geburtstag
am 07.04.	Frau Erika Drews	zum 87. Geburtstag
am 08.04.	Frau Marta Illing	zum 82. Geburtstag
am 08.04.	Frau Emmy Panhans	zum 86. Geburtstag
am 11.04.	Frau Annie Gropp	zum 91. Geburtstag
am 13.04.	Frau Marianne Helbig	zum 80. Geburtstag
am 15.04.	Frau Liane Schützler	zum 82. Geburtstag
am 23.04.	Frau Christa Viertel	zum 86. Geburtstag
am 28.04.	Frau Hanna Reichel	zum 80. Geburtstag

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin
Christina Schönfelder
berät Sie gern. Mobil: (01 72) 3 70 43 36

VERLAG
WITTICH

Veranstaltungskalender

Fahrplan der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

Erzgebirgische Aussichtsbahn 2013

Schwarzenberg – Schlettau – Annaberg-Buchholz

Zugnummer		80340	80342	80344	80346	80348
Verkehrstage	km	X	X	X	nur 5./6. Okt	
Zwickau (Sachs) Hbf	00	ab 8.07	11.07	14.07	8.07	13.07
Aue (Sachs)	00	ab 8.40	11.40	14.40	8.40	13.40
Schwarzenberg (Erzgeb)	00	an 8.53	11.53	14.53	8.53	13.53
Johanngeorgenstadt	00	ab 8.30	11.30	14.30	8.30	13.30
Schwarzenberg (Erzgeb)	00	an 8.53	11.53	14.53	8.53	13.53
Szb Eisenbahnmuseum M		ab 12.25	15.25			14.05
Schwarzenberg (Erzgeb)	0,0	ab 9.35	12.35	15.35	9.20	14.20
Grünstädtel	2,7		9.42	12.42	15.42	9.28
Raschau	4,6		9.49	12.49	15.49	9.35
Markersbach (Erzgeb)	6,0		9.57	12.57	15.57	9.50
Scheibenberg	13,5		10.11	13.11	16.11	10.03
Schlettau (Erzgeb)	16,9		10.24	13.24	16.24	10.23
Walthersdorf (Erzgeb)	18,2		10.28	13.28	16.28	10.26
Annaberg-Buchholz Süd	24,1		10.38	13.38	16.38	10.36
Annaberg-Buchholz Mitte	25,2		10.41	13.41	16.41	10.40
Annaberg-Buchholz unt Bf	26,7	an	10.43	13.43	16.43	10.42
Annaberg-Buchholz unt Bf	00	ab 10.47	14.10	16.47	10.47	16.10
Chemnitz Hbf	00	an	1	15.20	1	17.20
Cranzahl	00	an	11.00	17.00	11.00	

Annaberg-Buchholz – Schlettau – Schwarzenberg

Zugnummer		80341	80343	80345	80347	80349
Verkehrstage		X	X	X	nur 5./6. Okt	
Chemnitz Hbf	00	ab 9.36		15.36	9.36	
Annaberg-Buchholz unt Bf	00	an 10.47		16.47	10.47	
Cranzahl	00	ab	13.57			15.57
Annaberg-Buchholz Süd	00	an	14.04			16.09
Annaberg-Buchholz unt Bf	26,7	ab	10.57	13.57	16.57	11.15
Annaberg-Buchholz Mitte	25,2		11.00	14.00	17.00	11.18
Annaberg-Buchholz Süd	24,1		11.06	14.06	17.06	11.21
Walthersdorf (Erzgeb)	18,2		11.16	14.16	17.16	11.32
Schlettau (Erzgeb)	16,9		11.27	14.27	17.27	11.49
Scheibenberg	13,5		11.32	14.32	17.32	11.55
Markersbach (Erzgeb)	6,0		11.49	14.49	17.49	12.18
Raschau	4,6		11.53	14.53	17.53	12.23
Grünstädtel	2,7		12.01	15.01	18.01	12.31
Schwarzenberg (Erzgeb)	0,0	an	12.05	15.05	18.05	12.36
Szb Eisenbahnmuseum M		an	12.10	15.10		12.51
Schwarzenberg (Erzgeb)	00	ab 12.55	15.55	18.55	12.55	17.55
Aue (Sachs)	00	an 13.07	16.07	19.07	13.07	18.07
Zwickau (Sachs) Hbf	00	an 13.42	16.42	19.42	13.42	18.42
Schwarzenberg (Erzgeb)	00	ab 12.55	15.55	18.55	12.55	17.55
Johanngeorgenstadt	00	an 13.19	16.19	19.19	13.19	18.19

X fährt 27./28. Apr, 25./26. Mai, 22./23. Jun, 27./28. Jul, 17./18. Aug 2013 mit Dampflokzuschlag

M Ein- und Ausstieg nur für Besucher des Eisenbahnmuseums Schwarzenberg

Es gilt ein Sondertarif, Verbundfahrtscheine sowie DB-Tarif werden nicht anerkannt.

Informationen zu den Fahrten erhalten Sie unter www.aussichtsbahn.de

Von Montag – Freitag jeweils 10 – 18 Uhr und Samstag von 10 – 13 Uhr erreichen Sie persönliche Ansprechpartner bei der:

- Tourist-Information Annaberg-Buchholz, Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 19433 Fax 03733 5069755
- Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5, 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22540 Fax 03774 20258
- oder per E-Mail: aussichtsbahn@t-online.de

Zur Optimierung der Fahrtangebote der Erzgebirgischen Aussichtsbahn wird derzeit an der Neustrukturierung der Reservierung bzw. des Vorverkaufs gearbeitet. Der Fahrkartenvorverkauf für Einzelreisende wird voraussichtlich im März 2013 beginnen. Reservierungen von Reisegruppen ab 10 Personen für das Fahrtjahr 2013 werden unter der genannten E-Mail-Adresse bereits jetzt entgegen genommen. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Verständnis.

Eisenbahnvielfalt „rund um“ die Erzgebirgische Aussichtsbahn

Eisenbahnmuseum Schwarzenberg

In landschaftlich überaus reizvoller Lage warten im Lokschuppen des ehemaligen Bahnbetriebswerkes historische Dampf- und Dieselloks, Eisenbahnwagen und viele Sachzeugen der Eisenbahngeschichte auf den interessierten Besucher. Von Schwarzenberg aus geht der vereinseigene Museumszug auf große Fahrt durch Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern. Erleben Sie eine Reise im Stile der 60er und 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts!

Informationen

VSE Verein Sächsischer
Eisenbahnfreunde e.V.
Eisenbahnmuseum Schwarzenberg
Schneeberger Str. 60
08340 Schwarzenberg

Tel. 01577 6497343
Tel. 03774 760760 (Anrufbeantw.)
Fax 03774 760760
www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de



Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V.

An den Fahrtagen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn öffnet der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V. das historische Bahnhofsgelände aus dem 19. Jahrhundert. Sehenswert sind die im Original erhaltene Fahrkartenausgabe, die Gepäckabfertigung sowie die Ausstellungsräume zur Bahnhofsgeschichte. Technikbegeisterten empfiehlt sich ein Blick auf das unter Denkmalschutz stehende Weichenriegelwerk.

Informationen

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.
Böhmische Str. 11, 09487 Schlettau
Tel. 03733 65017 oder 0176 13733101

Museumsbahnhof Walthersdorf

Wir laden Sie ein, uns im renovierten Museumsbahnhof zu besuchen. Lernen Sie die kleine Ausstellung von Exponaten über die Geschichte der sächsischen Eisenbahnen im original gestalteten Güterboden, dem alten Warte- oder Dienstraum, der intakten Stellwerksbude und der historischen Waschküche kennen. Geöffnet an Fahrtagen der Aussichtsbahn 10 – 17 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat 14 – 18 Uhr.

Informationen

Museumsbahnhof Walthersdorf
Claus Schlegel, Hauptstraße 132
09474 Crottendorf OT Walthersdorf
Tel. 0176 96331520, www.bahnhof-walthersdorf.de

Zur Optimierung der Fahrtangebote der Erzgebirgischen Aussichtsbahn wird derzeit an der Neustrukturierung der Reservierung bzw. des Vorverkaufs gearbeitet. Der Fahrkartenvorverkauf für Einzelreisende wird pünktlich zum Start in die neue Fahrtsaison voraussichtlich Anfang April 2013 beginnen. Der genaue Termin und die Vorverkaufsstellen werden rechtzeitig in den regionalen Medien bekannt gegeben. Informationen zu den Fahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn erhalten Sie bis dahin auch unter www.aussichtsbahn.de, bei der Tourist-Information Annaberg-Buchholz (Tel. 0 37 33/1 94 33) oder der Schwarzenberg-Information (Tel. 0 37 74/2 25 40). Reservierungen von Reisegruppen ab 10 Personen für das Fahrtjahr 2013 werden unter der E-Mail-Adresse aussichtsbahn@t-online.de bereits jetzt entgegengenommen.

Stadt Schlettau Veranstaltungen im April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
01.04.	10.30 Uhr	Ostermontagsmatinee „Gesang der Lerche“ - Frühlingsmusik u. -texte Svetlana Katchour (Sopran) u. Annaberger Kammersolisten	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Rittersaal, Tourist-Info, Tel.: 0 37 33/6 60 19
17.04.	19.30 Uhr	Sportliche Betätigung in der Bowlingbahn „Bowl & Beauty“	Erzgebirgszweigverein, Herr Graupner
19.04.	19.00 Uhr	Whisky-Verkostung im Weinkeller Schloss Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 0 37 33/6 60 19
25.04.	19.30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal und Bilderausstellung „Die Familie Köselitz - Weltbürger aus Annaberg“ Prof. Gotthard B. Schicker (Vortrag), L. Varga (Bass), D. Krug (Klavier)	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 0 37 33/6 60 19
27.04.	18.00 Uhr	Maibaumstellen auf der Grünanlage gegenüber dem Erbgericht	Stadtverwaltung Schlettau, Markt 1, Schlettau
29.04.	18.00 Uhr	Maibaumstellen auf dem Marktplatz	Stadtverwaltung Schlettau, Markt 1, Schlettau

Aufstellen des Maibaumes

Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau, stellt am **Montag, dem 29. April 2013, um 18:00 Uhr** den Maibaum auf dem Marktplatz unserer Stadt auf.

Die Zschopautaler Blaskapelle wird dieses Ereignis musikalisch umrahmen.

Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Osterhase auf Schienen auf dem Bahnhof Schlettau

Ankunft eines Sonderzuges mit Pendelfahrt nach Schwarzenberg und zurück

Leider müssen wir unseren Besuchern und Gästen mitteilen, dass diese Veranstaltung ersatzlos ausfällt, da witterungsbedingt der Sonderzug abbestellt wurde.

Wir bitten Besucher und Gäste um Verständnis.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimatfreunde!

Jetzt ist es vorbei mit der „Gemütlichmacherei“, jetzt werden wir uns mal wieder sportlich betätigen.

Aus diesem Grund sind alle aufgerufen, am

Mittwoch, dem 17. April 2013, um 19:30 Uhr

zur Schlettauer Bowlingbahn an der Bahnhofstraße zu kommen, wo es wieder heißt: „Hau ruck, schon wieder fallen alle - oder war es doch wieder eine Ratte ? Vergesst die Turnschuhe nicht!

Es grüßt Euch mit einem „Sport frei!“

der Vorstand



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Andreas Barschtipan in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Anzeigenberater: Christina Schönfelder, Funktel.: 01 72/3 70 43 36; Telefax: 03 72 96/1 49 29; Telefon: 03 72 96/31 08
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 24. April 2013

Nächster Redaktionsschluss:

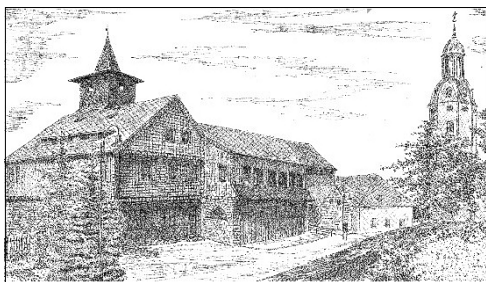
Freitag, der 12. April 2013



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schlettau



Stadtwehrleiter Heiko Thiele • Bahnhofstraße 7 •
09487 Schlettau • Telefon 01 70/3 53 35 39



Einladung zum 11. Feuerwehrfest der FF Schlettau

Sehr geehrte Kameraden,
zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür werden wir am Samstag, dem 4. Mai 2013 um 15.00 Uhr das 8. Feuerwehraulowettziehen durchführen.

Dafür suchen wir starke Mannschaften, bestehend aus 8 Personen, welche den Gewinner des Vorjahres, das „Team Gabelsberger“ in der Wertung der Männer und die „Erzgebirgsschnitten“ in der Wertung der Frauen, herausfordern!

Gewonnen hat am Ende die Mannschaft, welche das Feuerwehraulow 15 Meter am schnellsten ziehen konnte.

Am Abend wird es dann noch eine Siegerehrung im Festzelt geben. Wir würden uns freuen, wenn ihr eine Mannschaft zu diesem Wettbewerb stellt und fordert euch hiermit zu diesem „Kräftemessen“ heraus.

Für Fragen und Informationen stehen wir euch gern unter 01 70/3 53 35 39 zur Verfügung.

Rückantwort

Teilnahme: ja ☐ nein ☐ (zutreffendes bitte ankreuzen)

Einrichtung: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

Eure Rückantwort sendet Ihr bitte bis 15.04.2013 an: Heiko Thiele -
Bahnhofstraße 7 - 09487 Schlettau oder per E-Mail an:
HeikoThieleFFwSchlettau@web.de

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



11. FEUERWEHRFEST DER FF SCHLETTAU

Freitag 03.05.2013

ab 21.00 Uhr Disco mit „Crazy Beats“

Samstag 04.05.2013

14.00 Uhr Eröffnung

15.00 Uhr 8. Feuerwehraulowettziehen

ab 20.00 Uhr Livemusik mit Misch Music

20.00 Uhr Fackel und Lampionumzug

Highlights am Samstag

Technikschau mit Einsatzfahrzeugen von früher und heute,
(Rettungsdienst und Feuerwehr)
große Tombola, Ponyreiten, Hüpfburg und Bastelstraße

Unsere Specials für Sie

Schlettauer Feuerwehrbowle,
Brandmeistersteak, italienische Bratwurst,
Hot Dog, Feuerteufel sowie
hausgemachter Kuchen und Kaffee.



Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Schlettau



Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau informiert

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes,
Viel Neues gibt es von der Feuerwehr Schlettau zu berichten. Von einem aufregenden Jahresanfang kann man sprechen, denn ereignisreiche Wochen und Monate liegen hinter den Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr.

Jahreshauptversammlung mit Beförderungen

Am 5. Februar führten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung durch. Neben einem Rückblick auf das Jahr 2012, folgten unter anderem auch Beförderungen von Kameradinnen und Kameraden, welche sich durch Lehrgänge weitergebildet oder entsprechende Dienstjahre verrichtet haben. Insgesamt haben wir im vergangenen Jahr 27 Ausbildungsdienste durchgeführt und wir wurden zu 24 Einsätzen gerufen, welche von Tierrettungen, über Brandeinsätze bis hin zu technischen Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen reichten. Ein Höhepunkt waren dabei sicherlich die Schneebrüche, welche uns Ende November 2 Tage lang im Dauereinsatz hielten. Hierbei wurden wir innerhalb von 48 Stunden zu 8 Einsatzstellen gerufen. Aktuell verrichten in unserer Wehr 46 Kameradinnen und Kameraden ihren Dienst, welche sich durch Aus- und Weiterbildung ständig fortbilden müssen. Unsere Jugendfeuerwehr zählt derzeit 8 Mitglieder.

Kameradschaftsabend im Hotel „Weißes Roß“

Zum diesjährigen Kameradschaftsabend unserer Wehr, welcher am 16.02.2013 im Hotel „Weißes Roß“ stattfand, konnte uns ein neuer Beamer von Frank Seckel übergeben werden. Jener konnte aus den Erlösen vom Kinder- und Bahnhofsfest beschafft werden, welches vom Rotary Club Annaberg, von den Freien Wählern, so-

wie vom Bahnhofsförderverein im vergangenen Jahr ausgerichtet wurde. Des Weiteren bekamen wir mehrere Sporttaschen von der Firma mps communication überreicht. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Frank Seckel und der Firma mps communication, dem Rotary Club Annaberg, den Freien Wählern, sowie dem Bahnhofsverein Schlettau für diese großartige Unterstützung bedanken.



Erfolgreiche Teilnahme am Volleyballturnier der Turner



Einen hervorragenden 6. Platz von insgesamt 10 Mannschaften belegte das Volleyballteam der FF Schlettau beim diesjährigen Volleyballturnier der Turner. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber den Vorjahren konnte unsere Wehr erstmals seit dem Bestehen des Turnieres mit zwei Siegen überzeugen und somit das Ziel, die heiß umworbene „Rote Laterne“ abzugeben, in vollem Umfang erfüllen. Danke nochmals an die Mädels und Jungs für einen super Abend, mit großem Sport!

Drei Autos neben Tankstelle ausgebrannt.



Zu einem Fahrzeugbrand wurden wir am Sonntagmorgen, dem 10.03. gegen 1:45 Uhr zur Q1 Tankstelle gerufen. Als wir vor Ort ankamen, brannten auf dem Gelände bereits drei Autos in voller Ausdehnung. Mit zwei Trupps unter Atemschutz und einem Schaumangriff konnten wir die Flammen schnell in den Griff bekommen und ein Übergreifen auf weitere Fahrzeuge, sowie das Tankstellengebäude verhindern. Insgesamt waren wir mit 25 Kameraden im Einsatz.

Am 03. und 04. Mai 2013 findet wieder unser alljährlicher „Tag der offenen Tür“ in unserem Gerätehaus statt. Wie immer erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Wir würden uns natürlich sehr freuen, Sie liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen ein Einblick in unsere Arbeit zu geben. Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Feuerwehr Schlettau

TSV 1864 Schlettau

Abteilung Tischtennis

Punktspiele

Kreisliga

Samstag, 06.04.13, 14 Uhr

2. Mannschaft - TTV Fortuna Grumbach 4

2. Kreisklasse

Sonntag, 07.04.2013, 9 Uhr

4. Mannschaft - TTSV Handwerk Tannenberg 3

Bezirkssklasse (letztes Saisonspiel)

Samstag, 13.04.13, 14 Uhr

1. Mannschaft - TTC Annaberg 2

Termine der Tischtennis-Ortsmeisterschaften:

Freitag, den 05.04.2013, 19.00 Uhr AKTIVE - Doppel -

Donnerstag, den 18.04.2013, 18.00 Uhr Kinder

Freitag, den 03.05.2013, 19.00 Uhr AKTIVE - Einzel -

Ortsmeisterschaft der NICHTAKTIVEN - Damen und Herren

Termin: Freitag, den 17.05.2013

Beginn: 18.30 Uhr

Alle Punktspiele und Ortsmeisterschaften finden in der Turnhalle am Beutengraben statt.

Einladung zur Jahresabschluss- versammlung der Jagdgenossenschaft Dörfel



Am Freitag, dem **19.04.2013, um 19:00 Uhr** findet die Jahresabschlussversammlung der Jagdgenossenschaft Dörfel in der Gaststätte „**Bierquelle**“ in Schlettau statt.

Tagesordnungspunkte:

- 1 Eröffnung
- 2 Rechenschaftsbericht des Vorstandsvorsitzenden
- 3 Kassenbericht und Prüfung
- 4 Wildschadensverhütung durch Wildschweine
- 5 Rechenschaftsbeleg des Jagdpächters
- 6 Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

*Bernd Martin
Vorstandsvorsitzender*

Sonstige Mitteilungen

Bücherwurm



Hallo, liebe Leser!

Wie sagte Karl Julius Weber einmal: «Eine ausgewählte Büchersammlung ist und bleibt der Brautschatz des Geistes und des Gemüts»

So einen Schatz hat die Bücherei zu bieten, leider wird er noch viel zu wenig genutzt.

Aber vielleicht machen meine nachfolgenden Empfehlungen Lust auf einen Besuch im Schloss und seiner Bücherei.

Begeben wir uns in das Jahr 1875, nach Kanada.

Die junge, elternlose Hamburgerin Jaqueline hofft auf ein neues Leben in Kanada, Alan, ein Freund ihres Vaters, will ihr in der neuen Heimat zur Seite stehen. Doch schon bald nach ihrer Ankunft erlebt sie eine böse Überraschung. Alan ist keineswegs der Gentleman, für den er sich in seinen Briefen ausgab. Er verfolgt nur seine egoistischen Ziele und wird schon bald zu ihrem schlimmsten Feind. Jaqueline flieht vor ihm in die Wildnis und trifft dort auf den raubeinigen, aber ehrlichen Sägewerksbesitzer Connor. Doch der eifersüchtige Alan will sich an ihr rächen und er gibt niemals auf.

Claire Bouvier, Im Land des roten Ahorns

Vom wildromantischen Kanada in den kalten Norden Europas.

Stockholm am frühen Morgen. Eine junge Frau treibt tot in einem Stadtbrunnen. Offensichtlich wurde sie erschossen. Kurz darauf wird ein Mann auf die selbe Weise regelrecht hingerichtet. Besonders seltsam: beide Opfer scheinen keinerlei Gemeinsamkeiten zu haben. Doch dann stößt Ulf Holtz, Forensiker bei der Kriminalpolizei, auf ein interessantes Detail...

Varg Gyllander, Der lächelnde Mörder

Die an Sachsens Geschichte Interessierten möchte ich mit Magdalena Sybilla von Neitschütz bekannt machen.

Schon zu Lebzeiten erregte die Liebe des Sachsen Johann Georg IV. zu Magdalena Sybilla europaweit beträchtliches Aufsehen. Aus den Fängen der sinnlich - schönen, aber als dumm und verdorben geltenden Geliebten und deren Mutter, habe sich der Wettiner nicht lösen können und dafür schließlich mit seinem Leben bezahlt

Die Autorin betrachtet die Überlieferungen von Hurenwirtschaft und Liebeszauber am Dresdner Hofe ohne den Zerrspiegel uralter Vorurteile und entwickelt so ein Bild, das den historischen Gestalten mehr Gerechtigkeit widerfahren lässt.

Andrea Martin, Magdalena Sybilla von Neitschütz Geliebte am kur-sächsischen Hof.

Meine jungen Leser begeben sich mit Hilfe des magischen Baumhauses zuerst ins Tal der Dinosaurier. Das nächste Abenteuer führt Philipp und Anne zu einem rätselhaften Schloss. Was mag sich hinter den steinernen Mauern wohl verbergen? Das letzte Abenteuer dieses Buches führt sie in das ferne Ägypten. Dort sind sie schon bald dem Geheimnis der Mumie auf der Spur.

Mary Pope Osborn, Das magische Baumhaus

Aber die Bücherei hat noch jede Menge anderer toller Bücher zu bieten. Kommt einfach mal vorbei. Ich freue mich über jeden Besuch.

Euer Bücherwurm

Kirchennachrichten April 2013

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindesaal Schlettau, Elterleiner Straße 44

Montag, 1. April

8.30 Uhr Oster-Gottesdienst in der Zionskirche Walthersdorf

Donnerstag, 4. April

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 7. April

9.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. April

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Gemeindereferentin Claudia Küchler

Donnerstag, 11. April

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 14. April

9.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16. April

15.00 Uhr Seniorenkreis in der Friedenskirche Crottendorf

Donnerstag, 18. April

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 21. April

9.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. April

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Pastorin Birgit Klement

Donnerstag, 25. April

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 28. April

9.45 Uhr Gottesdienst

Offene Arbeit

Frauenoase

9. und 23. April, jeweils 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf
KINO kommentiert

Freitag, 12. und 26. April, jeweils 20.30 Uhr Central-Lichtspiele
Crottendorf

Filmtitel zu per E-Mail erfragen über: schlettau@emk.de

Monatsspruch:

*Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.
Brief an die Kolosser 2, Verse 6 und 7*

Bewohner erzgebirgischer Bergbäche wird Fisch des Jahres 2013 - die Bachforelle (Salmo trutta fario)

NATURSCHUTZZENTRUM
ERZGEBIRGE



Ja, da könnte sie schon launig werden, die Bachforelle, wie im Forellenquintett intoniert wird: naturnahe saubere klare Bergbäche als Bachforellen-Lebensraum sind heute vielfältigen Einflüssen ausgesetzt. Dabei gab die Bachforelle als Leitfisch einer ganzen Gewässerkategorie ihren Namen: die kühlen, sauerstoffreichen Fließgewässer des Berglandes werden in der ökologischen Gewässerklassifizierung als sog. Forellen-Region eingestuft. Auf Grund seiner Höhenlage sind im Erzgebirgskreis noch regelmäßig Bachforellen in den Fließgewässern vertreten, so z. B. in Preßnitz, Schwarzwasser und Pöhlbach.

Verunreinigungen und Nährstoffeinträge führen zur Trübung des Gewässerlebensraumes und zur Sauerstoffzehrung. Aber gerade der Sauerstoffgehalt ist entscheidend für die Brut- und Jungfischentwicklung. Auch die Wassertemperatur ist wichtig für den Fortbestand der Art. Steigt die Wassertemperatur infolge Rodung von Ufergehölzen und der damit verbundenen Sonneneinstrahlung wird das der Art zum Verhängnis.

Bachforellen brauchen zudem durchgängige Fließgewässer mit Verstecken und Kiesbänken. Damit steht sie stellvertretend für zahlreiche weitere Fließgewässerarten. Durch die Regulierung und Verbauung (z. B. Uferbefestigungen, Begradigungen) ist der Lebensraum dieser Arten bedroht. Barrieren wie Stautufen und Wehre behindern Wanderbewegungen zu den Laichrevieren. Turbinen von Wasserkraftanlagen werden zum tödlichen Hindernis. Abhilfe können hier sog. Fischtreppe schaffen.



Früher allgegenwärtig in unseren Bergbächen gilt die Bachforelle mittlerweile als gefährdete Art in Sachsen. Der Schutz naturnaher Bäche, Bachrenaturierungen, das Belassen von Ufergehölzen und ungenutzten Gewässersäumen können einen Beitrag zum Erhalt der Bachforelle leisten.

**Kontakt:**

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
 Am Sauwald 1, OT Dörfel
 09487 Schlettau
 Tel.: 0 37 33/56 29-0
 E-Mail:
 zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Aus vergangenen Zeiten

Johann Gottlieb Ziehnert (1780 - 1856) Pfarrer in Schlettau (67)

Um es gleich vorwegzunehmen: Johann Gottlieb Ziehnert war von 1828 - 1851 Pfarrer in unserer Stadt, lebte hier dann noch bis zu seinem Tode 1856 und wurde auf unserem Friedhof begraben. Bis nach 1900 lebten noch Nachkommen in der Stadt. Er war einer der herausragenden unter den zuerst katholischen und nach der Reformation 1517 evangelischen Geistlichen. Dabei hatte Schlettau zeitweise sogar mehr als nur einen Pfarrer gleichzeitig, da ja die Dörfer Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Cunersdorf und die Hälfte von Königswalde keine eigene selbständige Kirchengemeinde besaßen, sondern zu Schlettau gehörten.

Johann Gottlieb Ziehnert zählt deshalb mit zu den herausragenden Geistlichen, weil er 1838 auf dem Hauptkonvent der Prediger der Annaberger und Grünstädtler Ephorie durch seine Fähigkeiten und Kenntnisse vom damaligen Superintendenten Schumann den Auftrag erhielt, in Vorbereitung der 300-jährigen Jubelfeier zur Reformationseinführung im Erzgebirge eine Geschichte der Kirchen- und Schulchronik dieser Ephorie unter Zuarbeit der Amtsbrüder zu erarbeiten.

Pfarrer Ziehnert wurde am 5.3.1780 in Quohren bei Dippoldiswalde als Sohn eines Bauern geboren, war also kein Erzgebirger. Er hatte in Leipzig studiert, wo er auch Johanne Christina Schale heiratete. Sie hatten 9 Kinder. Er war 1796 Hilfslehrer in Dresden, 1810 Rektor und Hospitalprediger in Königsbrück und wurde 1813 in den Wirren der Befreiungskriege vom Typhus beinahe zu Tode befördert. 1828 wurde er zum Pfarrer in Schlettau berufen, wo er 1851 in den Ruhestand ging. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass sein Nachfolger, der in Scheibenberg geborene Kantorensohn Theodor Hermann Blumenau wurde, der hier bis 1877 wirkte und dessen Grabstein noch heute auf unserem Friedhof steht und hoffentlich gepflegt und erhalten bleibt. Unter Pfarrer Blumenau wirkte hier Johann Gottfried Gehlofen, Kantor, Organist und Lehrer, auf den ich in einem der nächsten Beiträge zurückkomme.

Ziehnerts Streben diente neben der seelsorgerischen Tätigkeit der Verschönerung unserer Kirche. 1832 wurde durch Mauerdruchbrüche mehr Licht in das Kirchenschiff gebracht, zumal die Kirche damals sogar 2 Emporen übereinander besaß, darunter die Waltherdorfer mit separatem Zugang und dazu eine Reihe unterer verglaste, personengebundener Betkapellen des Stadtrates und Waltherdorfer Erbrichter. In dieser Zeit errichtete Johann Traugott Lohse (Baumeister, Fabrik- und Schlossbesitzer) neue stärkere Strebepfeiler an der Außenseite. Der Sohn J. G. Ziehnerts, Widar Ziehnert, dem der nächste Artikel gewidmet ist, hinterließ als unter anderem begabter Maler an Stelle des primitiv bemalten Kircheninneren speziell im Kirchenschiff gekonnt Kopien von Gemälden bekannter Maler wie Rubens, Michel Angelo, Leonardo da Vinci und anderer. Friedrich August Naumann, der Mitbesitzer des Schlosses und der Baumwollspinnereien „auf dem Walle“ vor dem Schloß und an der Zschopau hatte zu dieser Zeit in der Kirche einen eigenen Betstuhl. Das „Gesamtpersonal“ seiner Baumwollspinnerei schenkte der Kirche 1817 zum Reformationsfest einen Kronleuchter. Er selbst ließ an Stelle eines 1834 abgenommenen unschönen Kruzifixes ein vergoldetes ähnliches Kreuz von einem Annaberger Tischler fertigen. An der von Bürgermeister Joh. Adolph Jungmichel gestifteten Kanzel von 1687 wurden die Schnitzarbeiten und vergoldeten Evangelisten erneuert.

1839 aber erschien nun die Hauptarbeit Ziehnerts, die „Kleine Kirchen- und Schulchronik der Ephorien Annaberg und „Grünstädtels“ im Verlag von Rudolph und Dieterici in Annaberg. Sie umfasst die Historie von 27 Gemeinden der Ephorie Annaberg und 10 Gemeinden der von Grünstädtel mit den Nachträgen von Lengfeld und Tannenberg mit der Schlussbemerkung, dass von den fehlenden Parochien beider Ephorien dem Verfasser keine oder zu späte Zuarbeit nachgekommen sei. Dazu der Vermerk, dass von Scheibenberg von dem betr. Pfarrer M Dietrich eine eigene Chronik gefertigt worden sei. Ergänzt werden muß, dass die lokalen Ausführungen nicht allein die Kirche und das kirchliche Leben betreffen, sondern auch sonst beinahe nirgends vorzufindende chronologische Ausführungen zur Schule in den einzelnen Orten, die ja letztlich bis 1918 der Kirche unterstand, beinhalteten. Pfarrer Ziehnert war also gleichzeitig in Schlettau der lokale Schulinspektor und hatte das Sagen über „Wohl und Wehe“ der Schule und ihrer Lehrer. 1831 hatte die Lohse/Naumannsche Baumwollspinnerei neben 89 Spinnereiarbeitern auch 24 Kinder beschäftigt, die in einer Fabriksschule unterrichtet wurden. Auch da stand Ziehnert mit in Verbindung. In den Märztagen 1848/49 hatte der damalige Schlettauer Schuldirektor Leupold sich hinter entsprechende Vorgänge während des Dresdener Maiaufstandes gestellt. Ziehnert hatte zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Gustav Adolf May (1840 - 1857) Leupold suspendiert. Doch darüber in einem späteren Artikel. Insgesamt ist diese Chronik ein wertvolles Nachschlagewerk über das kirchliche und schulische Leben in den bereits genannten Ortschaften in vielerlei Hinsicht, nicht zuletzt auch Quelle der Geschichte unserer Stadt im 19. Jahrhundert. Während beispielsweise bis dahin die Bestattungen auf dem Friedhof willkürlich erfolgten, wurden von 1829 an Gänge und Gräberreihen angelegt und auch sonst für ein freundliches Ansehen gesorgt. Für den Totengräber entstand auf dem Friedhof ein Wohnhäuschen, welches erst 1885 wieder abgebrochen wurde. Am 2. März d. J. inserierte der Kirchenvorstand in der OZ, dass aus dem Gebäudeabbruch vorhandene Mauer- und Balkenreste zur anderweitigen Verwendung abholbereit zur Verfügung stünden. In seiner „Geschichte unserer St. Ulrichskirche“ schreibt Max Thiel 1973 über Johann Gottlieb Ziehnert: ihm haben wir viel zu verdanken. Er hatte nicht nur eine schriftstellerische Ader, verfasste Jugend- und Kinderbücher, eine Weltkunde und weitere Beiträge. Er hat in den 26 Amtsjahren mit großem Segen gewirkt, wobei seine ganze Liebe der Verschönerung des Gotteshauses gehörte! Johann Gottlieb Ziehnert verdient es damit, zu den herausragenden Bürgern in der Geschichte unserer Stadt zu gehören ...!

Dieter Thiel es folgt: Widar Ziehnert

**(1814 - 1839) - Verfasser von „Sachsen Volksagen“
 Bemerkung: aus Platzgründen kann nicht bei jedem Artikel eine Quellenangabe erfolgen. Interessenten können diese aber jederzeit bei mir erfragen.**



**Ortsteil
 Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 05.04.2013, 19:30 Uhr

Beyer J./Krumpholz H.

Einsatztaktik

Samstag, 27.04.2013, 18.00 Uhr

Wehrleitung

Setzen des Maibaumes

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.04.2013 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern unseres Ortsteils
Dörfel, die im Monat April 2013 Geburtstag
haben und wünschen ihnen Gottes Segen,
Gesundheit, Glück und Lebensfreude



06.04.	Frau Elfriede Hofmann	89. Geburtstag
06.04.	Frau Ilse Tschach	78. Geburtstag
15.04.	Herr Herbert Einenkel	81. Geburtstag
15.04.	Frau Irene Krumpholz	80. Geburtstag
23.04.	Herr Dietmar Wendler	74. Geburtstag

Anzeigen

Danke

Für all die schönen Geschenke, Gutscheine,
Blumen und Kartengrüße zu unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir unseren Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn
ein herzliches „Danke“ sagen.

Rudolf und Gitta Kreher

Schlettau, im Februar 2013



- Orts- und stadtteil-
bezogene, tagesaktuelle
Informationen aus
Vereinen, Institutionen
und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen
Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche
Informationslinks

alles **TAGESAKTUELL**
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Ostseurlaub, komf.

Ferienapp.***, 2-5 Personen,
kpl. Ausstattung., Fahrräd. inbegr.
Herrl. Lage u. Meerblick
Tel.: 0172-8018614

Über 1500 neue
Braultkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus
über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen
Braultkleidern bekannter deutscher und in-
ternationaler Markenhersteller zum Outlet-
Festpreis. Große Auswahl an passendem
Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin
erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65

Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft,
in der Alzheimer geheilt werden kann.
Möchten Sie weitere Informationen?
Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

15 Jahre

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT!



STROM und ERDGAS
für alle und überall

Telefon 037 33-56 13-13 · www.swa-b.de